

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 136 (2010)
Heft: 16: Nebelspalter Extra

Artikel: Am Rand gsät : vom Fluss der Läufe
Autor:ENZLER, Simon
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-606204>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vom Fluss der Läufe

En griecheschä Philosoph het gsät: Panta rhei – alles fliesst. De gliich Denker het au gsät: Krieg ist der Vater aller Dinge. Also, wenn alls flüsst, ond Chrieg de Vater vo allem ischd, denn hässt das rein logisch, dass de Chrieg flüsst. De Chrieg an sich ischd e Katastrophä. Also cha mer säge, dass jedi Katastrophä fröhner oder spöter emol im Meer landät. Oder anderschd gsät: Alls wo de Bach abgoht, het irgendwann en salzige Nachgeschmack.

Dä französisch Präsident goht wegä de Romapolitik z'Brüssel go badä, d'Tea-Party grabt em Obama ond sinä Demokratä s'Wasser ab, die dütsch Koalition ischd id Spree inikeit, die italienisch Innepolitik ischd sowieso am Arsch reschpektive am Po, beziehigswiis triebt ziellos im Tiber, ond s'ungarisch Omwölbewusstsein rönnt id Donau ond flüsst schliesslich is – he? – i wäläs Meer flüsst d'Donau? Nei nüd is «Schwarze Meer», sondern is «Totä Meer».

Aber was isch mit em richtigä Totä Meer? S'richtig Tot Meer, also de tüüfscht Punkt, wo Menschä uf dem Planet lebid, wet gspesä vom Jordan reschpektive vom Bluet vo de-



nä, wo i dere Region über de Jordan gangä sönd ond au i Zuekunft no werid mösä goh.

Jetzt ischd aber gnueg mit Geografie. Jetzt gets no e chli eidgenösseschi Staatskund!

Nochdem em Merz sini Ossepolitik ond Integrität irgend en libyschä Bach dörab gangä sönd, ond noch dem herrlichä bü-hü-bündnerfleischbedingtä, emotionsgschwengärätä Kontrollverlust im Nationalrotssaal moss me e bekannts Schprichwort omherä. Neu moss es nemlich hässä: Us em Bächli gets e Lächli.

Ond alls ischd vergässä ond verziäh, de Merz goht id Gschicht i als sympathischstä Politiker, wo das Land je gsä het. Do cha doch de Ogi ipackä mit sinärä packendä Red, Tannenbaum inklusive.

Me chönd also druf wate, bis sich vo Katastrophä beutläti Staatsmänner am Schluss vo ernä steinigä Laufbahn schreiend vor Lachä a d'Nationä richtid: De Obama zom Bischpiil sät denn wohrschijnlijk «Nnnnnno we couldn'ttttaaha-ha-haaa-haah...!»

SIMON ENZLER

Leistungsträger unter sich



JÜRGEN KÜHNI



ANDREAS THIEL & LES PAPILLONS

«Politsatire 3»

Mi 20.10. – Sa 23.10., 20.00 Uhr



CASINO-SLAM

Wettstreit der Dichter und Poeten

Fr 22.10.

Türöffnung 19.30 Uhr, Beginn 20.30 Uhr



ALF POIER

«Satsang»

Fr 29.10., 20.00 Uhr



DÉSIRÉE NICK

«Ein Mädchen aus dem Volk»

Die neue Show zum silbernen Bühnenjubiläum

Fr 5.11., 20.00 Uhr

VORVERKAUF

www.casinotheater.ch oder 052 260 58 58

Der Landbote



TagesAnzeiger

ST. GALLER
TAGBLATT

Zürcher Kantonalbank

AXA winterthur